



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Schlichtungsbrief Zehentabgabe**

**Pfarrarchiv Axams**

**11.5.1441**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 6.7201.A10

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-54769](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-54769)

**W**ir Johann Brandel Koehler und Comptroller aufstat des Hochwirdigen Fürsten und Herrn Im Georgen Bischof zu Sachsen unser  
gütigen Herrn Kellern von selber verweicht wegen. So sich haben gehalten zwischen den Herren Im Hainrichen vordorffischen  
zu Amman aufstat des Fürsten Herrn Im Jacoben Gumbrecht zu Sachsen umbhalten die Jacoben Sawe Jacoben Pretwiltzen und  
Cassian und Christian Klesler von Niederperles anderthalb als umb einen Drittel zehendes aus dem Marchoff zu Niederperles der dem  
obgenan vortzen und amem verlichen phare duffels zugehört Darumb Si etlich tag im rechten vor dem obgenan von dem gütigen  
Herrn genemander hietzen gehalten und darnach auf uns mit hundergang und hunderthal guten willen und wissen ist komen die  
von darauß zu uns haben genomen über mehr genam cardmuffent als die mit namen hernach zugezeuget geschrieben seent und  
haben mit hunderthal willen und wissen zwischen In erfunden und gesprochen erfunden und sprechen wesentlich in krafft des briefs  
des hinfur die beyden Fürstent und Ir Leben oder nach der obgenan hoff bester und Imult amem verlichen vortzen oder phare  
zu Amman kerlich geben machen und antrachten sollen für das obgenan Drittel zehendes aus dem obgenan hoff lauglich nemlich  
Andulf phant perner vortzen Minns allzeit zu Sunde Martinstag und sol also minner hinfur gehalten noch genemert  
werden und wenn Si also dieselben Andulf phant genemert haben So sollen Si desselben Los umb den obgenan zehent todig sein  
welches laudt aber zu Sunde Martinstag dieselben Andulf phant nicht machen und antrachten So sol und mag Si am verlich  
phare umb dieselben Andulf phant als umb zehent zehent phemden oder pannen als das umb solb zehent recht ist  
alles getraucht und ungenuech Und des zu verunde So haben von des vortzen Insigel hie angehengt und zu amem meeren  
Krefftigung und bestattung So hat der obgenant he hied Gumbrecht sein Insigel auch hie angehengt Der selber cardmuff und  
anspruch sind genemert der Exame he laurens Studier Koehler zu Sachsen und Klesler in Sunde und die Leben weisen vortzen  
Sawen landtracht zu Sunde laurens hinner des obgenan unser Herr von Sachsen Notary Cassian von Sack und  
ander Felix laut Leben und bestochen zu Insigel am phantag vor Sunde Kumpantent nach Cassi gepuete Im  
vortzen andersfor und am and meeren for

24744





1111

Kon. X. No. 11.

Die geistliche Jurisdiction in  
den geistlichen Sachen  
ist dem Bischof vorbehalten  
und nicht dem weltlichen Richter  
anzugehören.

Das geistliche Amt ist  
von weltlichen Personen  
nicht zu bekleiden.

Die weltlichen Richter  
sind in geistlichen Sachen  
nicht zu entscheiden.

